Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.11.2023
	Drucks.-Nr.:	**VO/1204/23** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.12.2023	**Planungsbeirat Bundesgartenschau - BUGA**	**Empfehlung/Anhörung**
12.12.2023	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Entscheidung**

Wirtschaftsplan der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH für das Geschäftsjahr 2024

Grund der Vorlage

Beschluss über den Wirtschaftsplan in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH werden angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft dem vorgelegten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 zuzustimmen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Der Wirtschaftsplan 2023 und die mittelfristige Planung wurden auf Basis von Erfahrungswerten aus anderen Bundesgartenschauen aufgestellt und dabei an die Wuppertaler Rahmenbedingungen angepasst. Gleichzeitig wurde beschrieben, dass nach der Gründung der Gesellschaft dann auf Basis eines Projekt- und Prozessplanes eine Feinplanung zu den einzelnen Kostenoptionen erfolgen muss. Zu diesem Zeitpunkt wurde davon ausgegangen, dass die Gesellschaftsgründung um den Jahreswechsel 2022/2023 erfolgt.

Da sich die Gründung der Gesellschaft bis ins Frühjahr 2023 verzögert hat, ist die angestrebte Feinplanung noch nicht so weit fortgeschritten, dass für die Wirtschaftsplanung 2024 eine weitergehende Schärfung der Kostenpositionen möglich ist. Daher wurde die Systematik aus dem Wirtschaftsplan 2023 (Ableitung aus den Erfahrungswerten und Berücksichtigung der Wuppertaler Rahmenbedingungen) zunächst auch für den Wirtschaftsplan 2024 weitestgehend fortgeführt.

Der Wirtschaftsplan 2024 weist im Ergebnis einen Verlust von rd. 636 T€ aus. Auf der Ertragsseite ist zunächst nur mit den Einzahlungen des Fördervereins in Höhe von 240 T€ zu rechnen.

Die Aufwendungen werden im Laufe der Jahre ansteigen und den Höchststand im BUGA-Jahr 2031 erreichen. In 2024 werden daher zunächst im Wesentlichen nur Kosten für Personal, für die vereinbarte Vergütung an die DBG und für allgemeinen betrieblichen Aufwand geplant.

Durch die Einzahlung der Stadt in die Kapitalrücklage wird der Verlust abgedeckt.

In der mittelfristigen Planung zeigt sich, dass auf Basis der gleichbleibenden Einzahlungen der Stadt Wuppertal und des steigenden Kostenblocks im Jahr 2028 eine Unterdeckung entsteht. Auf diesen Umstand wurde bereits bei der Vorlage des Wirtschaftsplanes 2023 hingewiesen und darüber informiert, dass in den Folgejahren ein höherer Einzahlungsbetrag der Stadt Wuppertal notwendig sein wird um den weiter ansteigenden Kostenblock abzudecken.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes einschließlich Dokumentation umfass finanzielle Planungen der gemeinnützigen Gesellschaft und hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung.

Kosten und Finanzierung

Derzeit sind im Haushaltsplan jährlich jeweils 1.337.500 € für die BUGA vorgesehen. Dies entspricht der Einzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von 1.500.000 € bei gleichzeitiger Abrechnung von Kosten für vorbereitenden Arbeiten der Stadt (2024: 162.500 € netto).

Die zur Deckung der Investitionen angesetzten Mittel von Stadt und Land sind bisher nicht im Haushaltsplan vorgesehen und bezüglich der Mittel vom Land auch noch nicht zugesagt. Hierzu sind die im Jahr 2024 startenden Förderkonferenzen abzuwarten. Die zusätzlichen Mittel müssen dann zu gegebener Zeit zum Haushalt angemeldet und dem Rat der Stadt zur Entscheidung vorgelegt werden.

Anlagen

Wirtschaftsplan 2024 und mittelfristige Planung
Dokumentation zum Wirtschaftsplan